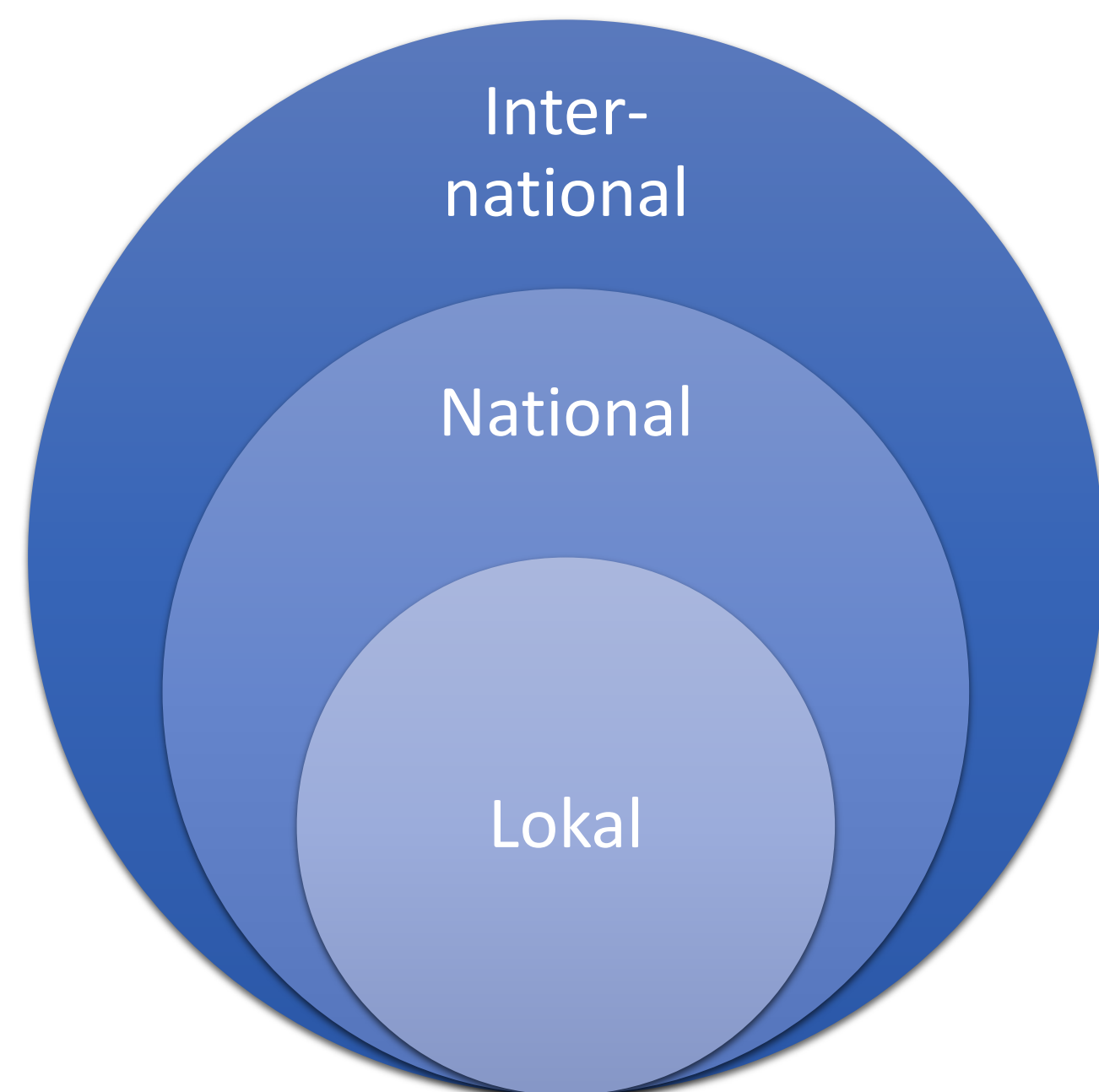


Herausforderungen im FIS kooperativ meistern

24. DINI-Jahrestagung, 04.-05.10.2023 in Stuttgart



Kooperationsrahmen



Funktionsumfang

- Repositorium und Verlagsplattform
- Bibliografie (Publikationen / Forschungsdaten)
- Verknüpfung von Personen, Forschungsdaten, Publikationen, Projekten, Auszeichnungen, Schriftenreihen
- Anbindung an das IDM / Shibboleth
- Kopplung mit Professorinnen- und Professorenkatalog

Zeitraum

- 2016: Entscheidung der Universität für DSpace-CRIS (OpenSource) als ihr Forschungsinformationssystem (FIS)
- 2018: Beitritt zum DSpace-Konsortium-Deutschland
- 2019: Go-Live mit DSpace-CRIS 5.10
- 2023: Umstieg auf DSpace-CRIS 7.5

Ebene der lokalen Kooperation

Forschungsförderung & Transfer (Z/FFT)

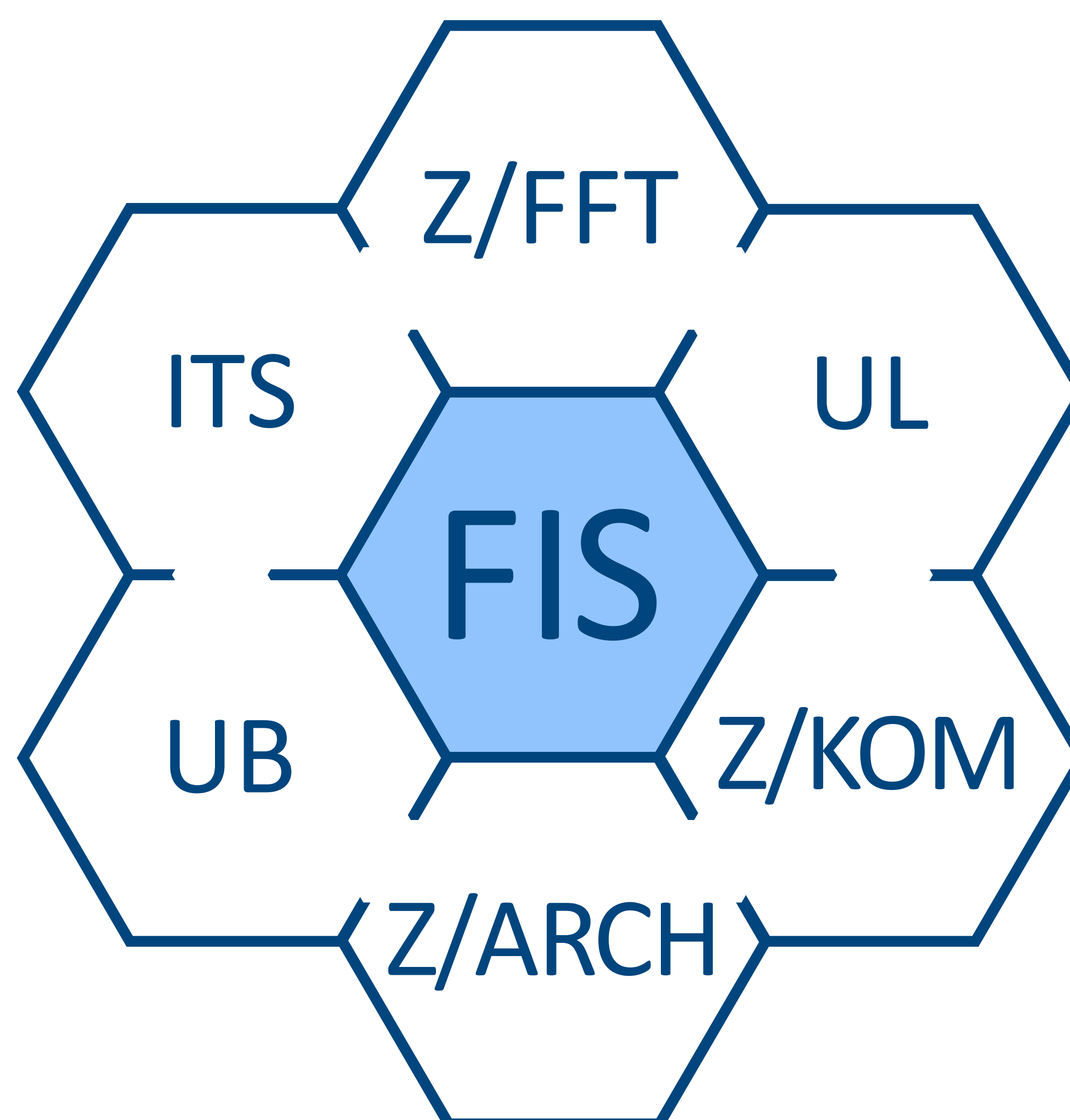
- Einbindung / Pflege von Organisationen
- Erstbefüllung mit Drittmittelprojekten und Ansprechpartner für Projekte
- Beratungsangebote / Schulungen (mit UB)

IT-Service der Universität (ITS)

- Serverbetrieb
- Konfiguration und Entwicklung (mit UB)

Universitätsbibliothek (UB)

- Bibliografie für Publikationen und Forschungsdaten
- Repositorium und Verlagsplattform
- Leistungsorientierte Mittelvergabe



Universitätsleitung (UL)

- Beschlüsse (z. B. ORCID, LOM)
- Strategische Weiterentwicklung

Kommunikation & Alumni (Z/KOM)

- Überblick über wissenschaftliche Auszeichnungen / Preise (in Abstimmung mit dem Vizepräsidenten für Forschung)
- Verzahnung mit dem Forschungsprofil

Universitätsarchiv (Z/ARCH)

- Professorinnen- und Professorenkatalog
- Schnittstellen zum FIS (mit ITS)

Ebene der nationalen Kooperationen

- DSpace-Konsortium Deutschland
- DSpace-Praxistreffen
- Mitwirkung bei der DINI AG-FIS
- Ablieferung unserer Daten zur DNB bzw. BASE



Ebene der internationalen Kooperationen

- Berücksichtigung internationaler Identifier (z. B. ORCID, ROR) und Standards (z. B. COAR).
- Teilnahme an internationalen Working Groups (z. B. DSpace / DSpace-CRIS)
- Ablieferung unserer Daten zu OpenAire bzw. EOSC (geplant)



Lessons Learned

- Regelmäßiger, offener **Austausch**:
 - Auf operativer Ebene bzw. mit den jeweiligen Leitungen
 - Zudem weitere Treffen in den jeweiligen Communities
- **Beratungsangebote / Schulungen** für unterschiedliche Zielgruppen (z. B. Sekretariate, Mittelbau, Professuren), um Akzeptanz zu erhöhen
- **Integration** in universitäre Prozesse (z. B. Einstellung / Beendigung des Arbeitsverhältnisses)
- Einbettung des Systems in **strategische Entwicklungen** an der Universität (z. B. Hochschulvertrag)

- Softwareentwicklung als **fortlaufende Aufgabe**, speziell als Teil eines Open-Source-Projekts
- Einhaltung und Weiterentwicklungen von **Standards**
- **Anreize / Mehrwerte** schaffen, z. B. durch
 - die vernetzte Darstellung der Forschungsergebnisse
 - Integration in bestehende Systeme (z. B. Publikationslisten in Typo3)
 - die leistungsorientierte Mittelvergabe für Forschungsdaten (geplant) und Publikationen
 - Zweitveröffentlichungsservice